



## Erstes Kapitel. Der Umzug.

---

Seit Weihnachten fragten Hansemanns Kinder jeden Tag ihre Mutter: „Wann ziehen wir in das neue Haus mit dem Garten?“ Und immer antwortete die Mutter: „Wenn's Frühling wird.“ Dann liefen die Kinder ans Fenster ihrer Kinderstube und schauten nach dem Frühling aus. Aber sie sahen nur beschneite Dächer und graue Hausmauern, denn sie lebten in der großen Stadt Hamburg oben in einem hohen Hause, worin noch viele andere Leute wohnten.

Da hieß es denn jedesmal, wenn Walter und Hans Soldat spielen und tüchtig trommeln wollten: „Das dürst ihr nicht. Dann werden die andern Leute im Haus böse.“ Räuber und Polizei durften sie auch nicht spielen, und auf den Treppen sollten sie nur ganz leise auftreten. Es war wirklich oft eine schwere Sache.

Nachdem im vorigen Sommer die kleinen Zwillingsschwester geboren waren, hatte der Vater eines Mittags beim Essen gesagt: „Suche, Jungs! Nun geht bald ein anderes Leben an. Ich hab' ein Häuschen gekauft, draußen in der Vorstadt, mit einem richti-